Ökologisch-Demokratische Partei
München-Liste

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 02.10.2025

Anfrage:

Wo landen die Waren vom Münchner Großmarkt?

Der Münchner Großmarkt ist der Bauch Münchens und der Metropolregion: Der Großmarkt ist einer der größten in Europa. Jährlich werden ca. 250 000 bis 300 000 Tonnen Waren umgeschlagen.[1] Seine Zukunft ist aber unklar, da er dringend saniert werden müsste und sich der Investor aus dem Projekt zurückgezogen hat.

Für die kommunale Resilienz gegenüber Klimafolgen, Lieferkettenstörungen und geopolitischen Krisen ist zentral, wie hoch der Anteil der am Großmarkt ankommenden Waren ist, der tatsächlich in München und der Region verbleibt, und welcher Anteil als Transitfracht unmittelbar weiterverladen wird. In öffentlichen Führungen wurde teils von einem sehr hohen Transitanteil gesprochen.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Wie hoch ist die jährliche Gesamtumschlagmenge am Großmarkt? Welcher Anteil verbleibt in der Stadt München, im Landkreis München, im Regierungsbezirk Oberbayern und welcher wird weiterverladen und außerhalb dieser Region distribuiert? (Wenn möglich bitte getrennt nach Produktgruppen wie Obst, Gemüse, Blumen darlegen)
2. Welche Herkunft hat der Wareneingang der Großmarkthalle: Welche Anteile kommen aus der Münchner Metropolregion, welche aus Deutschland, welche aus dem Ausland? (bei international bitte die Anteile aus den entsprechenden Ländern nennen, wenn möglich)
3. Falls diese Daten nicht vorliegen: Plant die Stadt eine Erhebung bzw. ein Monitoring der Warenströme?
4. Welche Zielquote strebt die Stadt für den regionalen Verbleib an, um Versorgungssicherheit und Klimaziele zu unterstützen?
5. Welche Rolle misst die Stadt dem Großmarkt in einer Krisenlage (z. B. Extremwetter, Lieferkettenabbrüche, geopolitische Ereignisse) bei?
6. Gibt es ein Resilienzkonzept für die kommunale Ernährung (z. B. Mindestlagerbestände, Ersatzlogistik, Redundanzen, Notfall-Pläne für Kühlketten) und wenn ja wie sieht dieses aus?

Initiative:
Nicola Holtmann, Kommunalpolitische Sprecherin
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende
Dirk Höpner, Stadtrat

[1] https://www.tz.de/muenchen/stadt/jetzt-fiasko-um-grossmarkthalle-in-muenchen-diese-ideen-gibt-es-93929516.html

Fraktion Ökologisch-Demokratische Partei/München-Liste des Stadtrates
der Landeshauptstadt München (Fraktion ÖDP/München-Liste)
Rathaus, Marienplatz 8 ● Zimmer 116 -118 ● 80331 München
● E-Mail: oedp-ml-fraktion@muechen.de
● Telefon: 089 / 233 - 26922